

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 1

Rubrik: Im Blickpunkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infrastruktur

Leistungsfähige und gut funktionierende Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze in der Schweiz sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und den inneren Zusammenhalt des Landes. Die bestehenden Netze müssen demnach in ihrer Substanz erhalten, die Kapazitäten optimal bewirtschaftet und systemgefährdende Engpässe rechtzeitig beseitigt werden; eine Notwendigkeit, weil die Nachfrage nach Infrastrukturleistungen weiter wachsen wird.

Der Strategiebericht des Bundesrates vom 17. September 2010 «Zukunft der nationalen Infrastrukturnetze in der Schweiz» kommt zu den oben erwähnten Schlüssen. Erstmals wird eine Gesamtschau über die massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze vorgelegt.

Infrastrukturnetze

Im Bericht ist die volkswirtschaftliche Bedeutung gut funktionierender Infrastrukturnetze dargestellt, ebenso die strategischen Stossrichtungen.

- Erhaltung der Leistungsfähigkeit und laufende Modernisierung der hoch entwickelten Infrastrukturnetze
- Schutz der Bevölkerung und der Umwelt
- Unterstützung der angestrebten Raumentwicklung
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Infrastruktursektoren
- Sicherstellen der nachhaltigen Finanzierung

Die sechs massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Infrastrukturnetze von nationaler Bedeutung sind folgende:

- Strasse: 1 790 km Nationalstrassen
- Schiene: 3 011 km SBB-Strecken und 2 137 km Privatbahn-Strecken
- Luftfahrt: 3 Landesflughäfen (Zürich, Genf, Basel) und Flugsicherung (Skyguide)
- Strom: 532 Wasserkraftwerke, 5 Kernkraftwerke, 6 696 Hochspannungsleitungen für die allgemeine Versorgung (50 Hz), rund 1 600 km Hochspannungsleitungen für die Bahnstromversorgung (16,7 Hz)
- Gas: 2 277 km Hochdruck-Pipelines
- Telekom: alle Fest-, Kabel-, Mobilfunk- und Rundfunknetze.

Im Wesentlichen behandelt der Bericht die drei Themen heutiger Stand der Infrastrukturnetze, die wichtigsten Trends und die künftige Entwicklung sowie die Leitlinien der zukünftigen Infrastrukturpolitik.

Heutiger Stand

Die nationalen Infrastrukturnetze befinden sich heute auf einem guten Stand, auch im internationalen Vergleich. Ihre hohe Qualität ist ein zentraler Faktor der Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Eine dauerhafte Sicherung dieses Vorteils besteht jedoch nicht. Es bestehen heute in den meisten nationalen Infrastrukturnetzen kritische Engpässe und Schwachstellen. Betroffen sind das Schienennetz und die Hochspannungsleitungen, wo im Substanzerhalt ein Nachholbedarf besteht; Auswirkungen auf Sicherheit und Funktionalität sind ausgeblieben.

Unterschätzt wird in der Regel die volkswirtschaftliche Bedeutung der Infrastrukturnetze. Sie stellen einen bedeutenden Kapitalwert dar (geschätzter Wiederbeschaffungswert von ca. 450 Mrd. CHF) und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung (5.3% des Bruttoinlandproduktes, BIP) sowie zur Beschäftigung (4.5% der Vollzeitstellen).

Infrastrukturnetze sind eine notwendige Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und gesellschaftliche Wohlfahrt; sie bilden eine unverzichtbare Lebensgrundlage.

Der grossflächige Ausfall der nationalen Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze würde einen enormen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Problematisch sind ferner aus volkswirtschaftlicher Sicht die externen Kosten in Verbindung mit den Infrastrukturnetzen; sie führen zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Ressourcenverschwendung.

Künftige Entwicklung

Zahlreiche Faktoren beeinflussen die künftige Entwicklung der Infrastrukturnetze.

Treibende Faktoren sind z.B.

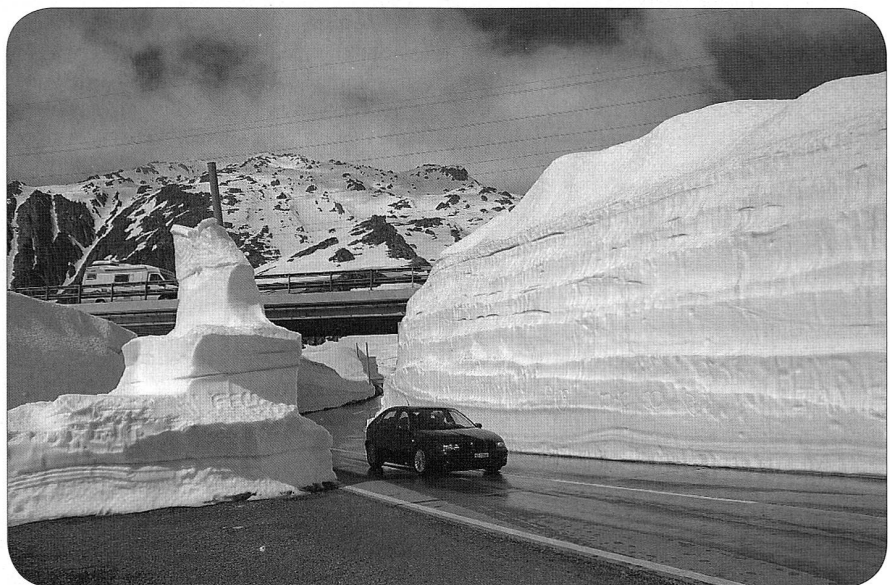
- das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum
- die Raumdynamik
- der technische Fortschritt
- die Integration der europäischen Märkte.

Hemmende Faktoren sind z.B.

- die begrenzte Belastbarkeit von Mensch, Umwelt und Raum
- die Endlichkeit der Rohstoffe (vor allem der fossilen Energieträger)
- die Knappheit der öffentlichen Finanzen.

Folgende Entwicklungstrends und Herausforderungen für die nationalen Infrastrukturnetze erscheinen in der Zukunft wahrscheinlich, wenn die Wirkungskräfte einbezogen werden:

- Zunahme der Nachfrage nach Mobilität, leistungsgebundener Energie und Kommunikation;



dadurch zusätzlicher Bedarf an Netzkapazitäten

- Keine neuen Infrastrukturnetze mehr in der Schweiz
- Zunahme der Belastung der bestehenden Infrastrukturnetze
- Zunahme des Aufwandes für Unterhalt, Erneuerung und Leistungssteigerung der Netze, insbesondere im dicht besiedelten Mittelland, mit dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung
- Zunahme der betrieblichen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Effizienz der Infrastrukturnetze; Gründe sind neue Technologien und multimodale Nutzungsformen
- Entwicklung der technischen Konvergenz verschiedener Infrastrukturnetze, dadurch Erhöhung wechselseitiger Abhängigkeit und des Synergiepotenzials
- Zunahme der Planungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenzen bezüglich Infrastrukturnetze und -dienste und Verlagerung auf die europäische Ebene.

Infrastrukturpolitik

Der Bundesrat orientiert seine Infrastrukturpolitik am übergeordneten Ziel einer nachhaltigen Entwicklung; alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit sind zu berücksichtigen:

- **Wirtschaftliche Nachhaltigkeit:** Pflege und Weiterentwicklung der Infrastrukturnetze; sie sollen das wirtschaftliche Wachstum unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz festigen, aber die öffentlichen Haushalte nicht übermässig belasten
- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Begrenzung auf ein langfristig tragbares Mass der Belastungen von Mensch, Raum und Umwelt durch die Infrastrukturnetze
- **Soziale Nachhaltigkeit:** Gewährleistung einer ausreichenden Grundversorgung für alle Bevölkerungsgruppen in sämtlichen Landesteilen durch die Infrastrukturnetze.

Die Infrastrukturstrategie des Bundesrates verfolgt zur Erreichung dieser Ziele fünf Stossrichtungen:

1. **Sicherstellen der Leistungsfähigkeit**
Erste Priorität hat die Substanzerhaltung der nationalen Infrastrukturnetze; optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten; Ausschöpfung des Potenzials neuer Technologien; rechtzeitige Behebung systemgefährdender Kapazitätsengpässe.
2. **Gewährleistung des Schutzes von Mensch, Umwelt und Infrastruktur**



Den Verursachern sind grundsätzlich die negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt anzulasten, die bezüglich wirtschaftlicher Verhältnismässigkeit zu minimieren sind; geeignete Schutzmassnahmen zur Prävention vor natürlichen, technischen und gesellschaftlichen Gefahren, denen Infrastrukturnetze ausgesetzt sind; Unterstützung der angestrebten Raumplanung in der Schweiz durch die Infrastrukturplanung.

3. **Optimierung der Rahmenbedingungen**
Abgestimmte Regeln setzen für über den Markt finanzierte Infrastruktursektoren (Strom, Gas, Telekom, Luftfahrt) und Beschränkung der Markteingriffe auf das notwendige Mass, um Marktversagen vorzubeugen bzw. zu korrigieren; Straffung und Vereinfachung der Bewilligungsverfahren; Schaffung von dauerhaften Anreizen für Investitionen in die Substanzerhaltung, Modernisierung und Leistungssteigerung marktfinanzierter Netze; aktive Wahrung der Interessen der Schweiz als Infrastrukturdrehscheibe in Europa.
4. **Steigerung der Wirtschaftlichkeit staatlicher Infrastrukturnetze**
Priorisieren grösserer Infrastrukturvorhaben im Strassen- und Schienennetz mittels Kosten-Nutzen-Analyse, mit Berücksichtigung der Opportunitäts- und Folgekosten; Förderung der wirtschaftlichen Effizienz der staatlichen Infrastrukturnetze durch Einführung von Wettbewerbselementen; Nutzung von Synergien zwischen staatlichen Infrastrukturnetzen durch abgestimmtes Vorgehen bei Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung; Einsatz der Verkehrsträger

gemäss komparativen ökonomischen und ökologischen Vorteilen und Verknüpfung durch geeignete Schnittstellen.

5. **Sicherung der langfristigen Finanzierung staatlicher Infrastrukturnetze**
Ausgaben und Einnahmen des bestehenden Finanzierungssystem für die staatlichen Verkehrsnetze im Gleichgewicht halten, was die Erschliessung neuer Finanzierungsquellen und höhere Nutzungsbeiträge für Projekte des öffentlichen Verkehrs bedingt; Schaffung von Voraussetzungen für privates Engagement in staatlichen Infrastruktursektoren, was die Auslagerung von Netzelementen in selbstständige Gesellschaften mit Selbstfinanzierung bedingt; auf Grund sinkender Einnahmen aus Treibstoffabgaben und fehlender Lenkungswirkung des heutigen Finanzierungssystems, Einführung von spezifischen Mobilitätsabgaben.

Kosten

Der Anhang des Berichtes enthält Angaben über die Kosten des Ausbaus und Unterhalts der sechs nationalen Infrastrukturnetze im Zeitraum 2010 bis 2030. Bei den Zahlen handelt es sich um das Total in Mio. CHF, Preisstand 2005 (Strasse) 2008 (Schiene) ohne Angabe (Luftfahrt) 2007 (Strom) und 2008 (Telekom), exkl. Mehrwertsteuer und Teuerung (Schätzungen).

1. **Strasse**
Mittelbedarf für den Ausbau 43 400 - 47 000
Mittelbedarf für den Unterhalt 20 900 - 21 300
Mittelverfügbarkeit, Erhöhung Mineralölsteuerzuschlag 18 - 22 Rp./Liter

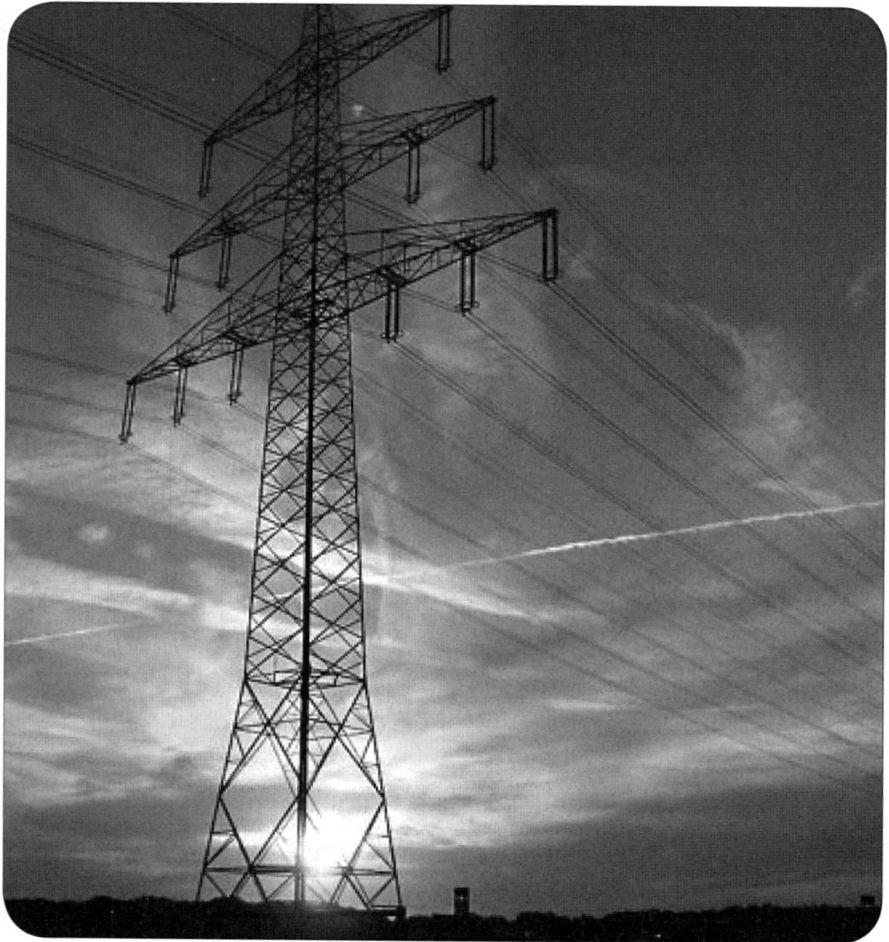
2. Schiene	
Mittelbedarf für den Ausbau	33 800 - 42 800
Mittelbedarf für den Unterhalt	52 000
Mittelverfügbarkeit, Finanzierung über Finöv-Fonds	
3. Luftfahrt	
Mittelbedarf für den Ausbau	4 500 - 10 000
4. Strom	
Mittelbedarf für den Ausbau	29 000 - 33 000
5. Gas	
Keine Angaben verfügbar	
6. Telekom	
Mittelbedarf für den Ausbau	40 000

Umsetzung

Der Bericht des Bundesrates ist ein Zusatz zur Strategie Nachhaltige Entwicklung und ein Element des Massnahmenpakets zur Wachstumspolitik 2008-2011. Er soll als Grundlage für künftige Arbeiten im Bereich der Infrastrukturpolitik verwendet werden. Schwerpunkte der Infrastrukturpolitik in der Zukunft wird der Bundesrat unter anderem im Rahmen der Legislaturplanung 2011-2014 bekannt geben.

Die Logistik im allgemeinen und die militärische Logistik im besonderen ist in hohem Mass auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen; ohne Infrastruktur keine Logistik.

Oberst Roland Haudenschild



Verantwortung übernehmen – klimaneutral drucken

D R U C K E R E I
TRINER AG

Schmiedgasse 7
6431 Schwyz

Tel. 041 819 08 10

Fax 041 819 08 53

www.triner.ch



Eidgenössische Abstimmung vom 13. Februar 2011

Nein zur Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“

Argumentarium der SOG

Worum es geht

Am 13. Februar 2011 stimmen die Schweizerinnen und Schweizer über die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» (Waffenverbots-Initiative) ab.

Die Initiative fordert im Zusammenhang mit der Armee:

- ein Verbot für Angehörige der Armee, ihre Dienstwaffen ausserhalb des Militärdienstes zu Hause aufzubewahren;
- ein Verbot, den aus der Wehrpflicht entlassenen Armeeangehörigen ihre Waffen zu überlassen.

Die Waffenverbots-Initiative verlangt die folgende Änderung der Bundesverfassung vom 18. April 1999:

Art. 118a (neu) Schutz vor Waffengewalt

1 Der Bund erlässt Vorschriften gegen den Missbrauch von Waffen, Waffenzubehör und Munition. Dazu regelt er den Erwerb, den Besitz, das Tragen, den Gebrauch und das Überlassen von Waffen, Waffenzubehör und Munition.

2 Wer Feuerwaffen und Munition erwerben, besitzen, tragen, gebrauchen oder überlassen will, muss den Bedarf dafür nachweisen und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen. Das Gesetz regelt die Anforderungen und die Einzelheiten, insbesondere für:

- a. Berufe, bei denen sich der Bedarf aus der Aufgabe ergibt;
- b. den gewerbmässigen Handel mit Waffen; c. das Sportschützenwesen;
- d. die Jagd;
- e. das Sammeln von Waffen.

3 Besonders gefährliche Waffen, namentlich Seriefirewaffen und Vorderschaft-Repetierflinten (Pump Action), dürfen nicht zu privaten Zwecken erworben und besitzen werden.

4 Die Militärgesetzgebung regelt den Gebrauch von Waffen durch die Angehörigen der Armee. Ausserhalb des Militärdienstes werden die Feuerwaffen der Angehörigen der Armee in gesicherten Räumen der Armee aufbewahrt. Angehörigen der Armee dürfen beim Ausscheiden aus der Armee keine Feuerwaffen überlassen werden. Das Gesetz regelt die Ausnahmen, namentlich für lizenzierte Sportschützen.

5 Der Bund führt ein Register für Feuerwaffen.

6 Er unterstützt die Kantone bei Aktionen zum Einsammeln von Feuerwaffen.

7 Er setzt sich auf internationaler Ebene dafür ein, dass die Verfügbarkeit von Kleinwaffen und leichten Waffen eingeschränkt wird.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft empfiehlt die Initiative aus folgenden Gründen zur Ablehnung:

→ Der Absender

- Die GSoA und linksgrüne Kreise attackieren mit dieser Initiative ein weiteres Mal die Armee. Sie dient ihnen als Etappe zur Abschaffung der Armee.
- Der Milizsoldat soll seine Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren. Damit will man das Selbstverständnis des Milizsoldaten schwächen. Man misstraut ihm, diskreditiert ihn und hängt ihm das Etikett eines Sicherheitsrisikos an.
- Die Initiative bringt nicht mehr Sicherheit, sondern greift ausgerechnet jene 200'000 Armeewaffenträger an, die im Auftrag des Volkes Militärdienst leisten - in der wichtigsten Sicherheitsreserve unseres Landes -, und somit in letzter Konsequenz ihr Leben zum Schutz des Landes, seiner Bevölkerung und seiner demokratischen Institutionen einzusetzen haben.
- Die Initiative hat die Falschen im Visier und verrät damit ihre armeefeindliche Absicht. Den illegalen und damit tatsächlich gefährlichen Waffenmissbrauch kann die Initiative nicht verhindern.
- Die Initiative trägt nichts zur allgemeinen Sicherheit des Bürgers bei, verunglimpft jedoch die Armeeingehörigen. Dies allein wäre Grund genug, die Initiative abzulehnen.

→ Staatspolitisches Verständnis

- Ein freiheitlicher Staat vertraut seinen Bürgern und baut auf ihre Selbstverantwortung. Das unterscheidet ihn von totalitären Systemen.
- Vertrauen hat viele Facetten, eine davon ist das Anvertrauen der Waffe.
- Die Schweiz blickt auf eine lange Waffentradition zurück, die von der Verbundenheit zwischen dem Staat und dem Bürger in Uniform zeugt.
- Jedes Land hat Traditionen und Werte. Wer diese mutwillig zerstört, nimmt die Schwächung des Landes in Kauf.
- Die Schweiz ist kein Verbots-Staat. Sie grenzt die Freiheit ihrer Bürger dort ein, wo sie für die andern gefährlich wird. Mit einem strengen Waffengesetz ist diese Auflage erfüllt.

→ Die militärische Bedeutung der persönlichen Waffe

- Die persönliche Waffe gehört zur persönlichen Ausrüstung des Wehrmannes. Die Verfügbarkeit dieser Ausrüstung, die komplett und einsatzbereit zu Hause aufbewahrt wird, garantiert eine rasche und effiziente Verfügbarkeit in allen Fällen, bei denen Wehrmänner zum Dienst aufgeboten werden.
- Der Soldat nimmt seine persönliche Waffe auch mit nachhause, um seiner ausserdienstlichen Pflicht, dem Schiessen des „Obligatorischen“, nachzukommen. Diese Pflicht darf nicht mit einem überdurchschnittli-

chen administrativen und logistischen Aufwand verbunden sein. Lagert die Armeewaffe im Zeughaus (Logistikzentrum), bedeutet das für den Wehrmann je nach Wohnort einen mehrstündigen Reiseweg.

- Die Absolvierung des „Obligatorischen“ ist das Minimum, was vom Milizangehörigen verlangt wird. Wünschbar ist seine Teilnahme am Eidgenössischen Feldschieszen, an kantonalen Schützenfesten und weiteren ausserdienstlichen Schiessanlässen. Je mehr Praxis der Schütze aufweist, desto sicherer wird er.
- Darf der Armeeeingehörige, wie es die Initiative verlangt, die persönliche Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren, wird er diesen Schiessanlässen fern bleiben, und die Vertrautheit mit der Waffe, welche auf die persönlichen Eigenschaften des Schützen eingestellt ist, nimmt ab.
- Je häufiger der Armeeeingehörige das Schiessen trainiert, desto eher bleiben seine soldatischen Grundfähigkeiten erhalten und geben sie ihm die notwendige Sicherheit in der Handhabung seiner persönlichen Waffe. Darin liegt der Gewinn für die Armee und für die Sicherheit.

→ Armee und Schiesssport

- Über 200'000 Mitglieder sind im Schweizerischen Schiesssportverband, dem viertgrössten Sportverband des Landes, organisiert. Der SSV spielt eine staatstragende Rolle in unserer Gesellschaft und gibt der Milizarmee als wichtiger Partner einen starken Rückhalt.
- Die Annahme der Waffenverbots-Initiative schwächt die Schützenverbände und damit auch die Milizarmee, welche bisher immer auf die Unterstützung der Schützen in Armeaabstimmungen zählen konnte.
- Die Schikanen der Waffenverbotsinitiative verhindern faktisch das private Schiessen mit der Armeewaffe und gefährden damit die Durchführung von Schützenfesten und Jungschützenkursen sowie schliesslich auch des Obligatorischen Schiessprogramms. Das Obligatorische obsolet zu machen, ist ein weiteres Ziel der Initiative. Gelänge dies, würde den Schützenvereinen das eigentliche Fundament entzogen.
- Eidgenössische und kantonale Schützenfeste bedeuten nicht nur sportliche Ereignisse, sie verkörpern ein Stück schweizerischer Tradition mit starker Ausstrahlung auf die nationale Kohäsion.

→ Sicherheit im Gesetz

- Im Militärgesetz und in dessen Ausführungsverordnungen wurden wesentliche Verbesserungen zugunsten der Sicherheit im Zusammenhang mit Armeewaffen beschlossen. So zum Beispiel:
 - Die Angehörigen der Armee bewahren die Taschenmunition nicht mehr zu Hause auf. (Art. 7 VPAA-VBS)
 - Die persönliche Waffe kann ohne Angabe von Gründen in einem Logistik-Center oder einer Retablierungsstelle deponiert werden. (Art. 6a VPAA)
 - Zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Überlassung der persönlichen Waffe kann der Führungsstab der Armee die nötigen Auskünfte

einholen und eine Personensicherheitsprüfung durchführen. (MG Art. 113)

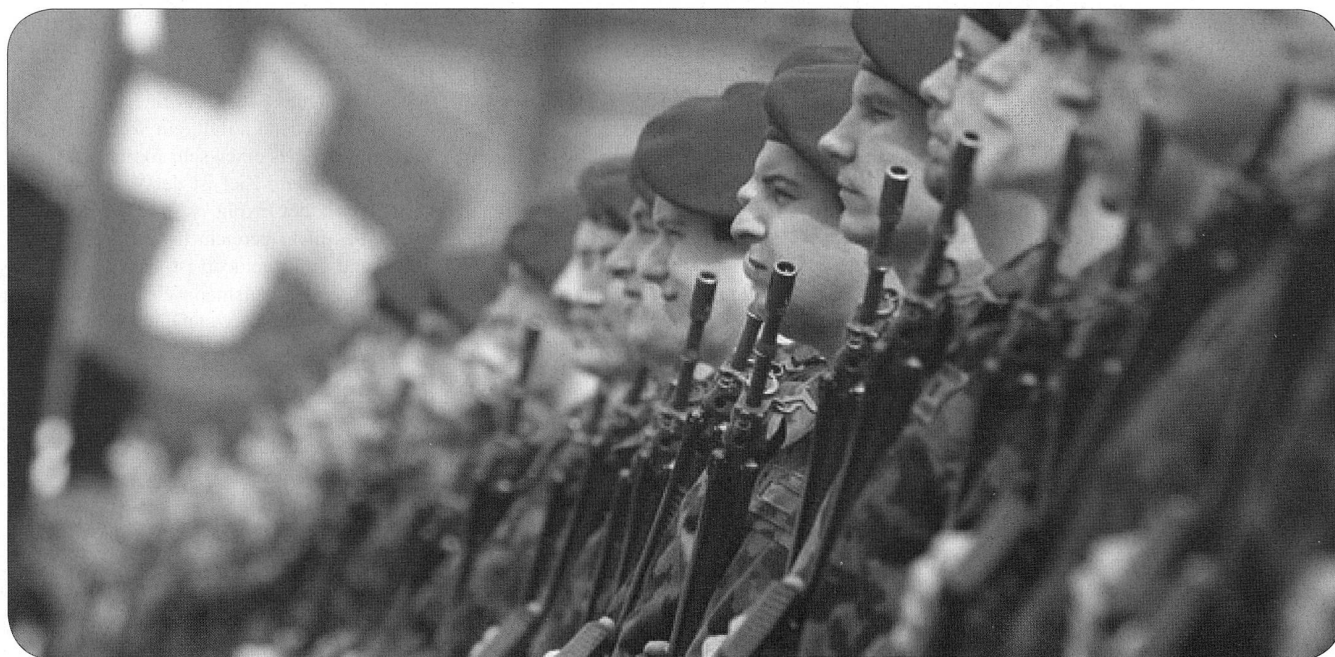
- Wer die Dienstpflicht erfüllt hat, kann die Armeewaffe nur mit einem Waffenschein erwerben. (Art. 11 und 12 VPA)
- Handhabt der Armeeangehörige im Militärdienst die Ordonnanzwaffe nicht ordnungsgemäss oder droht die Gefahr von Missbrauch, so können Behörden, Ärzte, der Kommandant oder Dritte in einem raschen und unkomplizierten Verfahren die vorsorgliche Abnahme der Waffe erwirken. (Art. 7 VPAA).
- Entgegen ihrem Titel trägt die Initiative zum Schutz nichts bei. Dies hat die strenge Waffengesetzgebung bereits zur Genüge getan.

→ Administrativer Leerlauf

- Die Initiative verursacht zusätzliche Kosten, denn für die Aufbewahrung der Armeewaffe braucht es Lagerräume und zusätzliches Personal.
- Das verlangte zentrale Waffenregister löst einen bürokratischen Mehraufwand aus, ohne mehr Sicherheit zu generieren. Die bereits bestehenden kantonalen Register reichen vollauf.

Diese Initiative segelt unter einem irreführenden Titel, verunglimpft die Armeeangehörigen, schadet der Milizarmee und schwächt ihre Partner, die Schützenvereine. Darauf gibt es nur eine Antwort:

NEIN am 13. Februar 2011.



SACT Debriefing

Auf Einladung von Oberstlt Desalmand, dem Kdt Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), fand sich der Schreibende am 15.12.2010 um 10.00 Uhr bei der Firma Electrolux in Aarau ein.

Nach reichhaltig Kaffee und Gipfeli eröffnete der Kdt SACT das Debriefing.

Ebenfalls wandte sich der Gastgeber, Herr Hans Gertsch von der Firma Electrolux an die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über den schwedischen Konzern. Die Sparte Professional, welche in Aarau und Sursee angesiedelt ist, umfasst ca. 200 Mitarbeiter, also rund 5 % der Konzernbelegschaft. Der Umsatz beträgt ca. 1 Mia. CHF pro Jahr.

Der Kdt SACT überbrachte darauf hin die Grüsse von Br Roubaty, welcher sich leider entschuldigen lassen musste.

Das Team war am Morgen im Bundeshaus empfangen worden und verschob daraufhin per Helikopter nach Aarau. Der Flug war eine kleine Belohnung des CDA für das gute Resultat an der WM.

Rückblick 2010

Der scheidende Teamchef, Adj Uof Reto Walther, hielt in seinem Rückblick ein paar markante Zahlen fest. Das Jahr wurde im März mit 5 Tagen Dossier-Woche eröffnet. Es wurden aus taktischen Gründen zwei eher rudimentäre Dossiers erstellt um vorab nicht zu viel zu verraten.

In Thun und Luzern wurden die warmen Probeläufe durchgeführt, unter der regen Teilnahme von hochrangigen Militärs und den Familien der SACT Mitglieder.

An der ZAGG Luzern wurde der kalte Tische präsentiert. Am Abend fand ein Bankett mit den Sponsoren statt.

Auf nach Luxembourg!

Am 16.11.2010 wurde die Operation WM gestartet. 18 Paletten Material, 2 Busse Personal und 500 km Fahrt nach Luxembourg an die Hotelfachschule Diekirch bildeten den Einstieg. Auf das erste Einrichten folgte die Vorbereitung des warmen Wettkampfes, inklusive Einkaufstour im örtlichen CC und ein, zwei Verständigungsproblemen. Am warmen Wettkampf fielen zwei Mal für ca. 30 Min alle Geräte aus, trotzdem wurde die Goldmedaille erkämpft.



Oberstlt Desalmand, Kdt SACT

Bei den Vorbereitungen des kalten Wettkampfes ergaben sich keine nennenswerten Probleme. Am Abend wurde der Schweizer Tisch aufgebaut.

Die Ideen aus der Dossier-Woche wurden von unseren Milizsoldaten auf Weltklasseniveau umgesetzt. Das Resultat, die Goldmedaille, war absolut verdient.

Am folgenden Tag ergab sich etwas Entspannung an einer Stadtführung mit Br Roubaty. Der Abend wurde im Hotel verbracht, per Zufall zusammen mit dem Chef der Armee Luxembourgs.

Der Donnerstag brachte die Entscheidung an der Rangverkündigung.

Das Resultat von zwei Goldmedaillen und dem Vize-Weltmeistertitel wurde mit Genugtuung aufgenommen.

Das Fazit; 1500 km Strasse, 10 Kampftage, ein Verletzter und ein Teamchef, der stolz ist auf die Leistung seines Teams.

Der Teammanager, Hptadj Jean-Michel Martin, setzte den Rückblick aus seiner Sicht der Dinge fort.

Sein Job als Mitglied der Jury war sehr aufreibend, da nicht immer nur objektive Beurteilungen einfließen, auch Politik spielt eine Rolle.

Der «Kampf» als Juror hinter den Kulissen ist nicht einfach, aber sehr spannend.

Der Rückblick des Kdt SACT fiel schon fast philosophisch aus; kurz zusammengefasst:

«Das Abenteuer SACT ist eine Welt der Gegensätze und der Vielfalt, ein Wechselbad der Gefühle, welches einen sehr fordert.»

Trotz verpasstem Ziel ist der Vize-Weltmeistertitel ein toller Erfolg.

Warum es nicht gereicht hat ist nicht so entscheidend. Entscheidend ist, dass die Schweizer Miliz die Berufsmannschaften im Bezug auf die gewonnen Auszeichnungen klar in den Schatten stellt.

Medaillenspiegel:

Teilnahme an 8 Tietelwettkämpfen	6 mal unter den ersten 3
Weltmeister	2
Olympiasieger	1
Vize-Weltmeister	1
Goldmedaillen	12
Silbermedaillen	3
Bronzemedailles	1

In zwei Jahren sind wir die Jäger!

Der Kdt SACT schloss seinen Rückblick mit dem Dank an das Team und die Sponsoren für die tolle Leistung.

Die Sponsoren werden im speziellen für ihre Dienstleistungen verdankt. Es spricht für sich, dass Produkte aus der Schweiz nach Luxembourg mitgenommen wurden, da man der Qualität im Gastland nicht zu 100 % vertraut hat.

Die Jahresrechnung des SACT wurde vom Chef Truppenrechnungswesen, Oberst Claude Portmann, revidiert. Dem Rechnungsführer, Hptadj Jean-Michel Martin wurde décharge erteilt.

Verabschiedung von Teammitgliedern

Da die Mitglieder des SACT aus der Miliz stammen, wurden auch dieses Jahr Mitglieder

aus der Dienstpflicht entlassen und in die Reserve umgeteilt.

Die AdA's wurden vom Kdt SACT und dem Teamchef verdankt und mit einem Porzellan-gamellendeckel für den Ruhestand ausgerüstet:

Wm	Christian Moor	2007 – 2010
Gfr	Andreas Schaad	2007 – 2010
Sdt	Emil Mock	2004 – 2006, 2010
Sdt	Rolf Badertscher	2009 – 2010

Ebenfalls wurde der scheidende Teamchef für seinen Einsatz verdankt:

Adj Uof Reto Walther 2009 - 2010

Er tritt zurück ins 2. Glied und wird seinen Nachfolger einführen.

Der neue Teamchef heisst Adj Uof Daniel Marti.

Seine Ziele für das Jahr 2011:

- > Neues Programm für die Olympiade 2012 in Erfurt kreieren

- > Integration der neuen Teammitglieder
- > An der IGEHO in Basel mit dem neuen Programm bestehen und Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung sammeln

Seine mittelfristigen Ziele:

- > Ab der Olympiade 2012 den Titel verteidigen
- > Das Programm kontinuierlich verfeinern
- > Das Team fördern und festigen und so die Voraussetzungen für eine optimale Zusammenarbeit schaffen

Agenda 2011 SACT

- 28.06. – 30.06. Thun, IMCO Jahresmeeting
- 09.08. – 12.08. Thun, Team Kick-off
- 18.10. – 21.10. Thun, Trainingswoche
- 18.10. – 21.11. Basel, Probelauf kalt an der IGEHO 2011
- 15.12.2011 Raum CH, Debriefing SACT 2011

(cs)



Verein Schweizer Armeemuseum
Association du musée suisse de l'armée
Associazione del museo svizzero dell'esercito
Associazioni dal museum svizzer da l'armada




Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offiziellen Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenlisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!

www.armeemuseum.ch
Mail: information@armeemuseum.ch - shop@armeemuseum.ch
Postadresse: VSAM - Postfach 2634 - CH 3601 Thun



**Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!**

ARMEE-LOGISTIK

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern, Fax: 041 240 38 69

Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.-

Adress- und Gradänderungen

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

für ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Dieses Rezept gelingt immer:

Mit der neuen Dokumentation 60.034 zum perfekten Logistikkonzept in 27 Schritten

Ein Logistikkonzept (LOK) ist nichts anderes als ein ausgeklügeltes Menü. Mit den richtigen Zutaten und der korrekten Zubereitung kann nichts schief gehen. Seit dem 1. Januar 2011 ist das Einmaleins der Logistik- und ihrer Fachkonzepte erhältlich.

Über die Zutaten für ein LOK sind wir wohl alle einig: Einen knackigen «Auftrag», eine ausgereifte «Absicht» mit gewürzten «Aufgaben» – das ganze kurz ruhen lassen. Weiter geben wir drei eigene «A's» hinzu bevor drei mittelgrosse «B's» das Gericht abrunden. Das ganze rühren bis sich das Volumen auf «5xB's» vervielfacht hat. Jetzt alles in die verschiedenen Varianten- und Outputformen abfüllen und vom Chef kosten lassen.

In diesem Rezeptvorschlag kann der gewiefte Logistiker wahrscheinlich seine Realität erkennen.

Was ist denn ein «LOK» oder ein «Fachkonzept Infrastruktur»? Wie sind diese logistischen Konzepte aufgebaut und was muss der FGG 4 Mitarbeiter damit alles beantworten?

Von der Dokumentation zum Konzept

Ziffer 31 des Reglements Logistik XXI (52.031) stellt den Aktionsplanungs- und Führungsprozess als Teilmenge des gesamten Planungs- und Führungsprozesses der Logistik dar. Grundlage bildet das zeitlich, räumlich, inhaltlich und einsatzbezogene LOK, wel-

ches die Erstellung der Einsatzbereitschaft, die Aktionsplanung, die Aktionsführung, die Rückführung sowie das Zusammenwirken der Logistikprozesse im Einsatz regelt. Seit dem 1. Januar 2011 hat die Logistikbasis der Armee ihr Rezeptbuch für ein LOK, das immer gelingt, veröffentlicht.

Die Dokumentation «Konzepte der Logistik» (Dok 60.034) richtet sich an die Truppe wie auch an die zivilen Logistikleistungserbringer der LBA. Die Empfänger der Dok werden in 27 Schritten durch die Erarbeitung eines LOK sowie der dazugehörenden Fachkonzepte geführt. Damit wird das Vorgehen vereinheitlicht, die praktische Arbeit mit Handlungsanweisungen und Hilfestellungen erleichtert

Input			LK 1:50 000 4 Plastik (Aufgaben): • Absch Gz/ Auflagen vorges Kdo Stel; • Log & San Einrichtungen / Infra; • Grundentschluss/ Absch Gz eigener Ei Vb; • Eventualplanung eigener Ei Vb; • Gef gn Möglichkeit (vorhanden). 2 Plastik (Entwicklung): • 1: Stao / Rm der log Leistungserbringung; • 2: Vrk Träger und Achsen der log Leistungserbringung.	Beschaffung- und Bewertung in Varianten		
"DECKNAME" Titel	Auftrag vorges Kdo Stelle	Absicht vorges Kdo Stelle		Variante 1 Log (Ns Rs – lh)	Variante 2 Log (Ns Rs – lh)	Variante 3 Log (Ns Rs – lh)
Auftrag eigener Ei Vb	Absicht eigener Ei Vb	Ei Gliederung eigener Ei Vb		Variante 1 San	Variante 2 San	Variante 3 San
Eventual- planung eigener Ei Vb	Synchroni- sationsmatrix eigener Ei Vb	Auflagen vorges Kdo Stelle		Variante 1 VT	Variante 2 VT	Variante 3 VT
Auflagen eigener Ei Vb	Prüffragen	Mitteltabelle		Variante 1 Infra	Variante 2 Infra	Variante 3 Infra
Bestand Ns Rs	Bedürfnisse Ns Rs	Bilanz Ns Rs		Anträge für Log Dialog (evtl Log Absprache)	Resultate Log Dialog (evtl Log Absprache)	
Bestand lh	Bedürfnisse lh	Bilanz lh		Antrag zum Ei Bf (Pt 3)	Meldungen Bedarf / Log Pt Unstel	Log Auflagen und Anordnungen
Bestand San	Bedürfnisse San	Bilanz San		Antrag Log Absicht	Antrag Aufträge	Antrag BNB
Bestand VT/ Infra	Bedürfnisse VT/ Infra	Bilanz VT/Infra			Pendenzen	Entscheide Kdt eigener Ei Vb
Bestand				Output		
Log Bdl Bedarf						
Bilanz						

und die unité de doctrine gewahrt. Situative Anpassungen sind jederzeit möglich. Die genannten Beispiele entsprechen allgemeinen Lösungsansätzen. Die Dok ist polyvalent: Sie bringt von der Anlernstufe bis zum Einsatz einen Mehrwert – egal wie lange die Grundausbildung in einem Stabs- oder Technischen Lehrgang her ist. Auch ein geübter G/A/S4 muss sein Erinnerungsvermögen von Fall zu Fall auffrischen, egal ob für einen 0815-FDT oder für die Vorbereitung eines WEF, um bei seinen Partnern nicht in Ungnade zu fallen.

Inhaltlich umfasst unser Rezeptbuch neben dem einleitenden Beschrieb des Aktionsplanungs- und Führungsprozesses der Logistik:

- das LOK auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband;
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband;
- das LOK auf Stufe Truppenkörper;
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Truppenkörper;
- das Hilfsblatt für die Einsatzlogistik Stufe Truppenkörper / Einheit;
- Anhänge mit Kernwissen und Befehlsrastern.

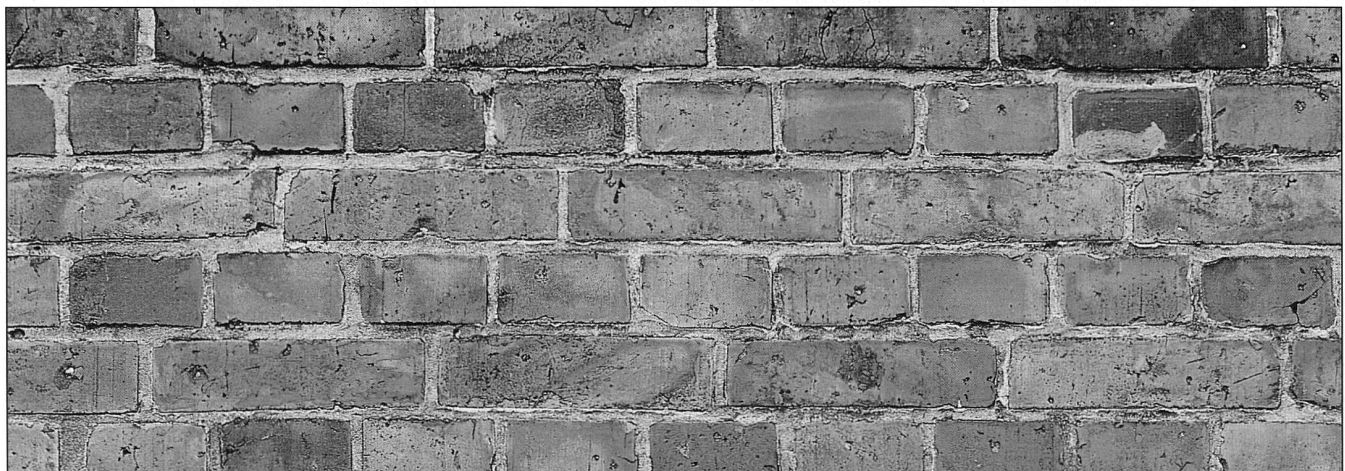
Die Kapitel sind konzept- bzw aufbauorientiert: Gegliedert in einen Input (3xA), die logistische Beurteilung der Lage (5xB) sowie deren Output. Entsprechend wird das LOK stufengerecht, komplett und in logischer Schrittfolge erklärt. Die Fachkonzepte Nach- und Rückschub, Instandhaltung, Sanität, Verkehr und Transport sowie Infrastruktur konzentrieren sich auf die logistische Beurteilung der Lage. Ergänzt werden diese Arbeitsschritte mit Beispielen (Folien) zur Analyse und zur Redaktion anregenden Fragen oder Checklisten, z B für die Präsentation eines Konzeptes. Mit dem «Hilfsblatt für die Einsatzlogistik

Stufe Truppenkörper / Einheit» wird im Weiteren die praktische Umsetzung der logistischen Befehlsgebung veranschaulicht. Parallel dazu regelt das Kapitel auch die Zusammenarbeit mit den leistungserbringenden Kadern der Einsatzlogistik (in der Regel ein Log Zfhr, Adj Uof) und zeigt entsprechende Schnittstellen auf. In den Anhängen werden erweitertes Kernwissen der Einsatzlogistik sowie Befehlsraster mit inhaltlichen Ergänzungen für die logistische Befehlsgebung geliefert.

Das neu erschienene Rezeptbuch für Logistikkonzepte soll im Laufe des Jahres mit einem elektronischen Tool erweitert werden.

Die Dok 60.034 ist seit dem 01.01.2011 in Kraft und wurde dem Verteiler entsprechend versandt. Für Interessierte, oder jene, welche kein Exemplar erhalten haben, steht auf der E-Learningplattform der Armee (www.lmsvbs.admin.ch) eine pdf-Versionen zum Download bereit. Zusätzliche Exemplare können beim BBL (verkauf.militaer@bbl.admin.ch) bestellt werden. Die französische Version ist ab Mitte 2011 verfügbar. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Logistikkoordinationszentrum (LKZ, Tel 0800 40 00 01).

Verfasser: Hauptmann Roman Spinnler, Prozessspezialist Ns Rs, LBA / LFG, 3003 Bern



Geschäftsdrucksachen-Maurer

So oder so sind Sie mit der Druckerei Triner gut beraten. Jetzt testen.

DRUCKEREI
TRINER AG
Schmiedgasse 7
6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53
www.triner.ch

Beförderung von Offizieren und höheren Unteroffizieren

Beförderungen im Offizierskorps

06.01.2011

Mit Wirkung ab 1. Januar 2011

Zum Oberst i Gst - Au grade de colonel EMG - Al grado di colonnello SMG

Bänziger Raymond, 8610 Uster ZH
Brönnimann Philippe, 3084 Wabern BE
Burgener Ivo, 6052 Hergiswil NW
Burkhard Mark, 4585 Biezwil SO
Keller Thomas, 3612 Steffisburg BE
Monney Vincent, 3063 Ittigen BE
Sartorius Matthias, 4616 Kappel SO
Schegg Markus, 9100 Herisau AR
Schmid Tony, 6312 Steinhausen ZG
Umbricht Georg, 8044 Zürich 44 Zürichberg ZH

Zum Oberst - Au grade de colonel - Al grado di colonnello

Balzarini Peter, 6045 Meggen LU
Bernhard Andres, 4937 Ursenbach BE
Berwert Pascal, 8306 Brüttisellen ZH
Bieri Thomas, 5300 Turgi AG
Borner Daniel, 8570 Weinfelden TG
Castelot Eric, 1898 St-Gingolph VS
Fiscalini Antonio, 6600 Locarno TI
Gross Beat, 7000 Chur GR
Gross Christian, 8306 Brüttisellen ZH
Haas Stefan-Anton, 6122 Menznau LU
Hänggeli Jürg, 3172 Niederwangen b. Bern BE
Hauri Jörg, 6317 Oberwil b. Zug ZG
Hieke Daniel, 4058 Basel BS
Hofmann Roald, 7212 Seewis Dorf GR
Kunz Stefan, 6362 Stansstad NW
Lanfrancioni Guy, 3076 Worb BE
Lüscher Marcel, 6023 Rothenburg LU
Masanti Remo, 4900 Langenthal BE
Meister Fritz, 4543 Deitingen SO
Monticelli Moreno, 6558 Lostalio GR
Naegeli Andreas, 6243 Egolzwil LU
Olgiati Diego, 6600 Muralto TI
Pfister Martin, 6319 Allenwinden ZG
Rampa Lorenzo, 7430 Thusis GR
Richli Peter, 5035 Unterefelden AG
Rickenbacher Thomas, 4103 Bottingen BL
Riederer Michael, 9043 Trogen AR
Savoy Olivier, 4125 Riehen BS
Schädler Stefan, 5426 Lengnau AG
Stephan Roger, 6042 Dietwil AG
Torello Mario-Dominique, 1225 Chêne-Bourg GE
Zingg Benedikt, 3126 Kaufdorf BE

Zum Oberstleutnant i Gst - Au grade de lieutenant-colonel EMG - Al grado di tenente colonnello SMG

Candrian Dino, 7402 Bonaduz GR
Christen Jürg, 3052 Zollikofen BE
De Goumoens Pierre, 1376 Goumoens-la-Ville VD
Dékany Michel, 8192 Glattfelden ZH
Eugster Reinhard, 5200 Brugg AG
Genitsch Mischa, 4142 Münchenstein BL
Häsler Pascal, 8708 Männedorf ZH
Hochuli Daniel, 8803 Rüslikon ZH
Keller Ivan, 2400 Le Locle NE
Ladenbauer Siegfried, 8309 Nürensdorf ZH
Macherel Christophe, 8805 Richterswil ZH
Meienhofer Eric, 1096 Cully VD
Pfiffner Daniel, 6317 Oberwil b. Zug ZG

Pfister Matthias, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Schaffner Maurice, 8953 Dietikon ZH
Speich Jean-Pierre, 3280 Murten FR
Stutz Gregor, 6030 Ebikon LU
Sutter Andreas, 8404 Winterthur ZH
Weber Richard, 6403 Küssnacht am Rigi SZ
Zingg Christian, 1183 Bursins VD

Zum Oberstleutnant - Au grade de lieutenant-colonel - Al grado di tenente colonnello

Anliker Patrick, 3308 Grafenried BE
Arnet Michel, 5722 Gränichen AG
Bammert Daniel, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Barth Thomas, 7000 Chur GR
Baud Andreas Markus, 8820 Wädenswil ZH
Beer Markus, 4622 Egerkingen SO
Berchtold Martin, 3911 Ried b. Brig VS
Berger Jean-Marc, 1745 Lentigny FR
Beucler Pascale, 2732 Reconvièler BE
Bolt Christian, 7250 Klosters GR
Borradori Mario, 6900 Lugano TI
Darbre Olivier, 8700 Küsnacht ZH
Donnet-Monay Daniel, 1921 Martigny-Croix VS
Eckert Maurus, 7000 Chur GR
Erismann Jan, 8424 Embrach ZH
Frauchiger Lars, 3063 Ittigen BE
Frei Jörg, 8733 Eschenbach SG
Frey Raphael, 3073 Gümligen BE
Frigerio Marco, 6834 Morbio Inferiore TI
Grolimund André, 4528 Zuchwil SO
Gujan Beda, 7012 Felsberg GR
Haas Philippe, 6402 Merlischachen SZ
Hauser Markus, 3006 Bern BE
Heiniger Peter, 3042 Ortschwaben BE
Jacquemaï Cyrille, 3280 Murten FR
Kaufmann Jörg, 6210 Sursee LU
Kohler Roman, 5014 Gretzenbach SO
Kramer Gregor, 8512 Thundorf TG
Küng Thomas, 5415 Nussbaumen AG
Laube Daniel, 5018 Erlinsbach AG
Lecannellier Henri, 6965 Cadro TI
Leuppi Jörg, 4132 MuttENZ BL
Litschi Bruno, 8240 Thayngen SH
Meyer Lienhard, 4051 Basel BS
Moser Philippe, 1225 Chêne-Bourg GE
Müller Hans Peter, 8754 Netstal GL
Ott Thomas, 6430 Schwyz SZ
Paganini Michele, 6472 Erstfeld UR
Payllier Pascal, 5600 Lenzburg AG
Richon Jean-Philippe, 1897 Bouveret VS
Schöni Marc, 1895 Vionnaz VS
Schwartzler Patrick, 9011 St. Gallen 11 St. Georgen SG
Schwechler Thierry, 1690 Villaz-St-Pierre FR
Stacchetti Matthias, 2013 Colombier NE
Staub Daniel, 7403 Rhäzüns GR
Stössel Jakob, 8416 Flaach ZH
Suter Roger, 8200 Schaffhausen SH
Walliser Dominik, 4425 Titterten BL
Winter Peter, 4132 MuttENZ BL
Zaugg Jürgen, 3232 Ins BE

Zum Major - Au grade de major - Al grado di maggiore

Agramamel Mehdi, 1025 St-Sulpice VD
Alvarez Sandro, 8004 Zürich ZH
Artho Patrick, 8494 Bauma ZH
Audétat Thomas, 7000 Chur GR
Bächler Yvan, 1473 Font FR
Badertscher Matthias, 8311 Brütten ZH

Baggenstos Michael, 3313 Büren zum Hof BE
Bärlocher Martin, 8006 Zürich ZH
Bernhard Heinz, 3412 Heimiswil BE
Bettex Stéphane, 1536 Combremont-le-Petit VD
Beutler Bruno, 3210 Kerzers FR
Bühler Beat, 4313 Möhlin AG
Burri Michael, 2502 Biel/Bienne BE
Capeder Andreas, 8041 Zürich 41 Leimbach ZH
Carozza Dario, 6595 Riazzino TI
Colombo Paolo, 6500 Bellinzona TI
Deiss Christophe, 1207 Genève GE
Derungs Urs, 3123 Belp BE
Dick Thomas, 3054 Schüpfen BE
Dulx Yves, 8107 Buchs ZH
Eberhard Linus, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
Eckenstein Alexander, 6300 Zug ZG
Engler Jara, 8468 Guntalingen ZH
Erny Lukas, 8424 Embrach ZH
Feilchenfeldt Jonas, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
Finochiaro Alfio, 1690 Lussy FR
Fluri Felix, 4103 Bottingen BL
Flury Stefan, 6370 Stans NW
Frank Ariane, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
Frei Markus, 9000 St. Gallen SG
Friggieri Gabriel, 3960 Sierre VS
Fuchs Stefan, 3037 Herrenschwanden BE
Gafner Alain, 3706 Leissigen BE
Gattiker Reto, 8400 Winterthur ZH
Gisler Fabian, 6460 Aldorf UR
Guerry Philippe, 1007 Lausanne VD
Gysi Daniel, 9313 Muolen SG
Hager Guido, 8046 Zürich 46 Affoltern ZH
Heggli Claudio, 8722 Kaltbrunn SG
Henzen Christoph, 6343 Rotkreuz ZG
Herren Jürg, 4562 Biberist SO
Hitz Markus, 8400 Winterthur ZH
Hornecker Ronny, 8003 Zürich ZH
Hösli Martin, 6648 Minusio TI
Hunger Hanspeter, 7000 Chur GR
Inäbnit Marc, 3074 Muri b. Bern BE
Iseli Daniel, 3645 Gwatt (Thun) BE
Janett Jürg, 3097 Liebefeld BE
Johannes Christian, 8180 Bülach ZH
Jost Mark, 5330 Bad Zurzach AG
Keller Vania, 3612 Steffisburg BE
Kieni Andreas, 7402 Bonaduz GR
Klinkert Max, 6330 Cham ZG
Kohler Beat, 3084 Wabern BE
Kohler Pascal, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
Koller Raoul, 8892 Berschis SG
Kühne Urs, 3280 Murten FR
Kummer Stefan, 3053 Münchenbuchsee BE
Kurmann Patric, 2063 Vilars NE
Lauener Christoph, 3600 Thun BE
Lingg Stephan, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Luginbühl Reto, 3075 Rüfenacht BE
Lüthi Matthias, 3172 Niederwangen b. Bern BE
Meier Marc, 1213 Onex GE
Meier Michel, 8706 Meilen ZH
Meister Peter, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Neher Patrick, 3671 Herbligen BE
Neidhart Johnny, 8240 Thayngen SH
Oberholzer Florian, 8902 Urdorf ZH
Ochsner Josef, 8836 Bannau SZ
Pralong Georges, 1967 Bramois VS
Ramundo Vincenzo, 4410 Liestal BL
Reichen Pascal, 3052 Zollikofen BE
Rupp Michael, 3655 Sigriswil BE
Rydlö Alexandre, 1022 Chavannes-près-Renens VD

Schär Oliver, 3127 Mühlethurnen BE
 Schlegel Guido, 8820 Wädenswil ZH
 Schmidhäusler Adrian, 8853 Lachen SZ
 Schnyder Christian, 6048 Horw LU
 Schürmann Markus, 6060 Sarnen OW
 Schwab Olivier, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
 Schwarz Stephan, 5223 Riniken AG
 Schweizer Mathias, 8832 Wollerau SZ
 Steiner Richard, 6210 Sursee LU
 Stohler Adrian, 4305 Olsberg BL
 Strebel Marcel, 5603 Staufen AG
 Styblo Markus, 8953 Dietikon ZH
 Tappenbeck Christian, 1797 Münchenwiler BE
 Vonlanthen Adrian, 1735 Giffers FR
 Wagner Florian, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
 Wernli Andreas, 3252 Worben BE
 Wiederkehr Josef, 8953 Dietikon ZH
 Wiederseiner Patrick, 8703 Erlenbach ZH
 Wyer Marcel, 3900 Brig VS
 Zermatten Alexandre, 1006 Lausanne VD
 Zuchuat Pierre-André, 1963 Vétroz VS
 Zumbrunn Benjamin, 3661 Uetendorf BE

Zum Hauptmann - Au grade de capitaine - Al grado di capitano

Aggoun Fayçal, 1219 Aire GE
 Altorfer Urs, 3612 Steffisburg BE
 Ambass Pascal, 7013 Domat/Ems GR
 Aregger Patrick, 6208 Oberkirch LU
 Baschung Adrian, 3122 Kehrsatz BE
 Baumgartner Daniel, 8055 Zürich 55 Heuried ZH
 Beck Thomas, 8320 Fehraltorf ZH
 Benz Beat, 8307 Effretikon ZH
 Berger Michael, 3210 Kerzers FR
 Beutler Daniel, 4436 Oberdorf BL
 Bovet Julien, 1148 Cuarnens VD
 Bracher Daniel, 4125 Riehen BS
 Bratschi Pascal, 6014 Luzern LU
 Braun Daniel, 8570 Weinfelden TG
 Bruderer Florian, 6331 Hünenberg ZG
 Brun Andreas, 5000 Aarau AG
 Brunner François, 3960 Sierre VS
 Bubb Lukas, 8038 Zürich 38 Wollishofen ZH
 Bula Monika, 3113 Rubigen BE
 Bürgis Roger, 8424 Embrach ZH
 Casarano Quintino, 8107 Buchs ZH
 Castrischer Fabian, 8610 Uster ZH
 Chevalier Philippe, 1422 Grandson VD
 Ciardo Adrian, 7205 Zizers GR
 Dällenbach Adrian, 3114 Wichtrach BE
 Dialer Philipp, 6300 Zug ZG
 Diebold Nicolas, 5436 Würenlos AG
 Diethelm Christoph, 9533 Kirchberg SG
 Dousse Christelle, 1762 Givisiez FR
 Dubler Thomas, 3006 Bern BE
 Eltschinger Eric, 8953 Dietikon ZH
 Esposti Sandro, 8330 Pfäffikon ZH
 Fontana Patrick, 3123 Belp BE
 Francescon Aldo, 6653 Verscio TI
 Frei Olivier, 9500 Wil SG
 Frey Cyrille, 5742 Kölliken AG
 Geering Marco, 6362 Stansstad NW
 Giovanoli Marco, 8472 Seuzach ZH
 Gratwohl Michael, 9000 St.Gallen SG
 Gross Thomas, 8003 Zürich ZH
 Gubler Oliver, 8126 Zumikon ZH
 Gyöngy Mattia, 6654 Cavigliano TI
 Haas Philipp, 9404 Rorschacherberg SG
 Hochreuter Clemens, 5004 Aarau 4 Tellli AG
 Horisberger Oliver, 4944 Auswil BE
 Hubeli Jonas, 4106 Therwil BL
 Huber Patric, 8152 Glattpark (Opfikon) ZH
 Hug Roman, 7203 Trimmis GR

Hunziker David, 3014 Bern BE
 Hunziker Roman, 5734 Reinach AG
 Ihringer Marc, 8280 Kreuzlingen TG
 Ineichen Stephan, 8917 Oberlunkhofen AG
 Ingold Michel, 5070 Frick AG
 Jayet Florian, 1174 Montherod VD
 Kaufmann Peter, 6242 Wauwil LU
 Klemenz Christian, 3723 Kiental BE
 Körner Andreas, 5314 Kleindöttingen AG
 Kröni Bruno, 8505 Pfyn TG
 Künzle Oliver, 9203 Niederwil SG
 Lanz Ivo, 9443 Widnau SG
 Lauber Jean-Luc, 8807 Freienbach SZ
 Lesmann Markus, 4058 Basel BS
 Loosli Sven, 4106 Therwil BL
 Lucini Roland, 6830 Chiasso TI
 Lustenberger Jan, 6300 Zug ZG
 Mabillard Marc-André, 1912 Leytron VS
 Mägli Sarah, 8003 Zürich ZH
 Malara Stefan, 8542 Wiesendangen ZH
 Marclay Yves, 1870 Monthey VS
 Marti Rainer, 4600 Olten SO
 Mathis Thomas, 6387 Oberrickenbach NW
 Matthey David, 1612 Ecoteaux VD
 Meier Luca, 4805 Brittnau AG
 Meier Urs, 6006 Luzern LU
 Mettler Fabian, 4600 Olten SO
 Meyer Sebastian, 3005 Bern BE
 Mischler Christian, 8006 Zürich ZH
 Müller Alain, 4144 Arlesheim BL
 Müller Marc, 8610 Uster ZH
 Müller Michael, 8280 Kreuzlingen TG
 Müller Patrick, 3800 Interlaken BE
 Niklaus Jannik, 6020 Emmenbrücke LU
 Nussbaumer Camille, 1637 Charmey (Gruyère) FR
 Paron Tobias, 3400 Burgdorf BE
 Péquignot Florian, 1185 Mont-sur-Rolle VD
 Perrin Olivier, 1740 Neyruz FR
 Roffler Claudio, 7012 Felsberg GR
 Schaller Roland, 1260 Nyon VD
 Schläpfer Michael, 8008 Zürich ZH
 Schlunegger Stephan, 6300 Zug ZG
 Schmid Fortunat, 7000 Chur GR
 Schneider Marc, 3614 Unterlangenegg BE
 Schneider David, 1252 Meinier GE
 Schneider Oliver, 3600 Thun BE
 Schnyder Christian, 8478 Thalheim an der Thur ZH
 Scholl Christoph, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
 Schuster Eric, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH
 Schweizer Nicolas, 8200 Schaffhausen SH
 Seyfried Martin, 8706 Meilen ZH
 Steffen Thomas, 8185 Winkel ZH
 Stürnimann Luca, 6528 Camorino TI
 Stocker Adrian, 3780 Gstaad BE
 Studer Friedrich, 8004 Zürich ZH
 Suarez Philippe, 1005 Lausanne VD
 Suhner Jürg, 5400 Baden AG
 Sutter Dominik, 8309 Nürensdorf ZH
 Triet Flurin, 7421 Summaprada GR
 Turina Andreas, 8053 Zürich 53 Witikon ZH
 Tüscher Bruno, 5443 Niederrohrdorf AG
 Unternährer Stephan, 6042 Dietwil AG
 Valterio Fabien, 3963 Montana VS
 Vermeille Matthieu, 2900 Porrentruy JU
 Vernex Christian, 1006 Lausanne VD
 Vogel Raphael, 6205 Eich LU
 Volery Daniel, 1700 Fribourg FR
 von Arx Marc, 5524 Niederwil AG
 von Planta Corsin, 7310 Bad Ragaz SG
 Walter Roger, 8966 Oberwil-Lieli AG
 Walther Stefan, 8049 Zürich 49 Höngg ZH
 Weber Adrian, 8610 Uster ZH
 Weber Martin, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH

Weber Nicolas, 1260 Nyon VD
 Weinhappl Lukas, 9543 St.Margarethen TG
 Weiss Rafael, 9220 Bischofszell TG
 Wepfer Konrad, 8442 Hettlingen ZH
 Wicki Philipp, 6215 Beromünster LU
 Widmer Heiner, 8200 Schaffhausen SH
 Wisler Andreas, 8405 Winterthur ZH
 Würmli Karl-Heinz, 8580 Sommeri TG
 Wyssmann Benjamin, 1227 Les Acacias GE
 Zagoda Alexander, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH
 Zanchetti Manuel, 6055 Alpnach Dorf OW
 Zenerino Toby, 8606 Greifensee ZH
 Zoss Rico, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant - Al grado di primo tenente

Acker Antoine, 1400 Yverdon-les-Bains VD
 Alder Murat, 1226 Thônex GE
 Alkalay Daniel, 8704 Herrliberg ZH
 Amiet Mathieu, 4563 Gerlafingen SO
 Amrein Denis, 6023 Rothenburg LU
 Amrhein Michael, 6370 Stans NW
 André Grégory, 1700 Fribourg FR
 Attinger Marc, 7000 Chur GR
 Bächler David, 1004 Lausanne VD
 Bächler Leslie, 8606 Greifensee ZH
 Barmettler Emmanuel, 8552 Felben-Wellhausen TG
 Barrière Julien, 1538 Treytorrens (Payerne) VD
 Beel Axel, 6283 Baldeg LU
 Bernhard David, 7304 Maienfeld GR
 Bernhard Thomas, 8625 Gossau ZH
 Bieri Pascal, 4416 Bubendorf BL
 Bieri Philippe, 3661 Uetendorf BE
 Billia Marco, 9542 Münchwilen TG
 Birrer Tobias, 6362 Stansstad NW
 Bissegger Nils, 9306 Freidorf TG
 Bollinger Lorenz, 8706 Meilen ZH
 Borst Philipp, 4053 Basel BS
 Bortis Kevin, 3983 Bister VS
 Bossart Thomas, 8311 Brütten ZH
 Both Julien, 1669 Lessoc FR
 Braun Lucas, 5706 Boniswil AG
 Bregy Lukas, 3902 Glis VS
 Breu Nico, 9500 Wil SG
 Brüllmann Gregor, 8596 Scherzigen TG
 Brun Cornelius, 6300 Zug ZG
 Büchel Lars, 9475 Sevelen SG
 Büchi René, 8360 Eschlikon TG
 Bumann Antonio, 3922 Stalden VS
 Bürgy Michael, 5325 Leibstadt AG
 Burkart Michael, 9470 Buochs SG
 Burri Robin, 8180 Bülach ZH
 Büsser David, 5430 Wettingen AG
 Büsser Roger, 9050 Appenzell AI
 Chlubna Samuel, 9473 Gams SG
 Christen Marco, 9215 Schönenberg an der Thur TG
 Cipolla Alexandre, 1920 Martigny VS
 Clément Frédéric, 1663 Moléson-sur-Gruyeres FR
 Cueni David, 4310 Rheinfelden AG
 Dalla Bona Davide, 8143 Stallikon ZH
 Dätwyler Andy, 5032 Aarau Rohr AG
 Deane Jason, 9400 Rorschach SG
 Di Nicola Flavio, 8280 Kreuzlingen TG
 Diener Alain, 4613 Rickenbach SO
 Dietschi Maximilian, 8704 Herrliberg ZH
 Duport Robin, 1032 Romanel-sur-Lausanne VD
 Dürst Victor, 8006 Zürich ZH
 Dziagwa Patrick, 2540 Grenchen SO
 Egger Roger, 8600 Dübendorf ZH
 Eichenberger Thierry, 3822 Lauterbrunnen BE
 Elsholtz Juda, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
 Epiney Thierry, 3960 Sierre VS
 Felix Michael, 5621 Zufikon AG

Franz Kevin Raoul, 3072 Ostermundigen BE
 Frischknecht André, 5502 Hunzenschwil AG
 Fuchs Lucas, 7126 Castrisch GR
 Fumagalli Marco, 6952 Canobbio TI
 Furrer Stefan, 3752 Wimmis BE
 Fürst Thomas, 5012 Schönenwerd SO
 Gabrielli Lorenzo, 6500 Bellinzona TI
 Gasser Daniel, 4143 Dornach SO
 Gehrig Sandro, 3123 Belp BE
 Gerber Marco, 8636 Wald ZH
 Gerber Martin Andreas, 4912 Aarwangen BE
 Gerig Lucius, 9400 Rorschach SG
 Giovannini Daniele, 6950 Tesserete TI
 Gisler Michael, 6467 Schattdorf UR
 Grüter Andreas, 6605 Locarno 5 Monti Trinita TI
 Güdel Martin, 2504 Biel/Bienne BE
 Gutknecht Markus, 3210 Kerzers FR
 Gysel Patrick, 8218 Osterfingen SH
 Häfliger Grégoire, 1950 Sion VS
 Hamdi Naim, 1203 Genève GE
 Hänni Tristan Samuel, 3421 Lyssach BE
 Hartmann Roland, 9400 Rorschach SG
 Haudenschild Tobias, 3612 Steffisburg BE
 Haug Luzian, 3011 Bern BE
 Hauswirth Daniel, 5235 Rüfenach AG
 Heim Steve, 6949 Comano TI
 Heiz Andreas, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
 Henseler Mathias, 6048 Horw LU
 Herzog Pascal, 8704 Herrliberg ZH
 Hochstrasser Fabian, 9230 Flawil SG
 Hofer André, 4500 Solothurn SO
 Hofmann Martin, 8942 Oberrieden ZH
 Huber Lukas, 5303 Würenlingen AG
 Huber Michael, 8546 Islikon TG
 Huder Marc Alexander, 3612 Steffisburg BE
 Huggenberger Oliver, 5505 Brunegg AG
 Hutzli Michael Benedikt, 2575 Täuffelen BE
 Jäggi Dominik, 3380 Wangen an der Aare BE
 Kaderli Sven, 4653 Obergösgen SO
 Kaiser Björn, 5000 Aarau AG
 Kälin Tino, 8472 Seuzach ZH
 Kamm Alexandros, 8126 Zumikon ZH
 Kappeler Rafael, 9200 Gossau SG
 Kehrli Peter, 3111 Tägertschi BE
 Keller Thomas, 9104 Waldstatt AR
 Kern Martin, 8472 Seuzach ZH
 Kleger Cyril, 1163 Etoy VD
 Klossner Lars, 3647 Reutigen BE
 Knuchel Alain, 4558 Heinrichswil-Winistorf SO
 Knupp Oliver, 6043 Adligenswil LU
 Koch Simon, 6210 Sursee LU
 König Martin, 8492 Wila ZH
 Kühle Valentin, 5200 Brugg AG
 Kunz Marco, 8953 Dietikon ZH
 Landolt Christian, 8752 Näfels GL
 Läubli Florian, 4800 Zofingen AG
 Leuenberger Christoph, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH
 Locher Alexander, 8330 Pfäffikon ZH
 Lussi Marco, 4125 Riehen BS
 Malizia Riccardo, 6874 Castel S.Pietro TI
 Marbet Luzius, 5082 Kaisten AG
 Marti Roland, 3714 Frutigen BE
 Martignoni Luca, 3110 Münsingen BE
 Massy Guillaume, 3961 Vissoie VS
 Mathis André, 4528 Zuchwil SO
 Meier Dimitri, 8800 Thalwil ZH
 Meier Martin, 9553 Bettwiesen TG
 Meier Michael, 8953 Dietikon ZH
 Meierhofer Michael, 3600 Thun BE
 Merz Christian, 9500 Wil SG
 Monn Florian, 7180 Disentis/Mustér GR
 Moser Dominic, 4457 Diegten BL
 Moser Marc-Andrea, 7000 Chur GR

Müller Thomas, 5212 Hausen b.Brugg AG
 Murmann Adrian, 3917 Kippel VS
 Näf Lukas, 9500 Wil SG
 Näf Patrick, 9606 Bütschwil SG
 Nollo Davide, 6557 Cama GR
 Parisi Marco, 8646 Wagen SG
 Parli Roman, 7525 S-chanf GR
 Pärli Pascal, 4571 Lüterkofen-Ichertswil SO
 Peiry Guillaume, 1733 Treyvaux FR
 Piffaretti Valentina, 6826 Riva S.Vitale TI
 Plüss Reno, 5512 Wohlenschwil AG
 Preisig Hansueli, 8805 Richterswil ZH
 Probst Roman, 4710 Balsthal SO
 Rappaz Olivier, 1868 Collombey-Muraz VS
 Rey Richard, 4712 Laupersdorf SO
 Righenzi Tommaso, 6932 Breganzona TI
 Righetti Paolo, 6924 Sorengo TI
 Ringli Lucas, 8564 Wäldi TG
 Rodrigues Sabala Rui, 1004 Lausanne VD
 Ruckstuhl Nicolas, 4932 Lotzwil BE
 Rüesch Andreas, 9300 Wittenbach SG
 Rütter Gabriel, 6252 Dagmersellen LU
 Savary Christophe, 1544 Gletterens FR
 Savic Goran, 8404 Winterthur ZH
 Schätti Georg, 8037 Zürich 37 Wipkingen ZH
 Scheidegger Benjamin, 6036 Dierikon LU
 Schenk Dominik, 6211 Buchs LU
 Schenk Mark, 3178 Bössingen FR
 Scherer Sebastian, 4054 Basel BS
 Scherrer Reto, 8735 St.Gallenkappel SG
 Schleucher Frank, 5000 Aarau AG
 Schmid Andreas, 5430 Wettingen AG
 Schmid Damian, 5210 Windisch AG
 Schöni Mark, 8008 Zürich ZH
 Schöpfer Robert, 5623 Boswil AG
 Schuler Pirmin Xaver, 8846 Willerzell SZ
 Schumacher Jürg, 3421 Lyssach BE
 Schwarz Sacha Michael, 2542 Pieterlen BE
 Senn Steven, 8200 Schaffhausen SH
 Sigrist Marcel, 6212 Kaltbach LU
 Sommer Christoph, 3453 Heimisbach BE
 Soncini Nicolas, 2504 Biel/Bienne BE
 Sozzi Sandro, 5430 Wettingen AG
 Spichiger Patrick, 4653 Obergösgen SO
 Stäger Johannes, 5610 Wohlen AG
 Steinegger Gian-Flurin, 3014 Bern BE
 Stoppioni Jonathan, 6984 Pura TI
 Styner Nicki, 8610 Uster ZH
 Teo Rogier, 8302 Kloten ZH
 Tettamanti Nicola, 6946 Ponte Capriasca TI
 Thommen Michel, 4410 Liestal BL
 Trabi Jérôme, 9200 Gossau SG
 Trucks Daniel, 9435 Heerbrugg SG
 Truong Bahn Winh, 3012 Bern BE
 Tschumi Samuel, 4702 Oensingen SO
 Ullmann Stefan, 8259 Kaltenbach TG
 van Es Thomas, 6353 Weggis LU
 Vayani Nishat, 9443 Widnau SG
 Verdon Yannick, 1566 St-Aubin FR
 Vilgertshofer Carlo, 7064 Tschierschen GR
 Vonäsch Rolf, 4802 Strengebach AG
 Wachter Andreas, 8400 Winterthur ZH
 Walder Mélanie, 2034 Peseux NE
 Waldis Severin, 6442 Gersau SZ
 Waldvogel Ronald, 8303 Bassersdorf ZH
 Weber Philipp, 6045 Meggen LU
 Weber Severin, 9400 Rorschach SG
 Weber Stefan, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH
 Weyeneth Philippe, 4528 Zuchwil SO
 Wicki Marc, 6006 Luzern LU
 Widmer Jan, 3400 Burgdorf BE
 Wiedersheim Felix, 8500 Frauenfeld TG
 Wopmann Lukas, 5436 Würenlos AG

Wüest Matthias, 8820 Wädenswil ZH
 Wunderli Dan, 8708 Männedorf ZH
 Wüthrich Stephan, 8352 Elsau ZH
 Wyler Eva, 5018 Erlinsbach AG
 Wyrsch Christoph, 8863 Buttikon SZ
 Wyss Simon, 6026 Rain LU
 Zahler Dominique, 3032 Hinterkappelen BE
 Zanello Kevin, 8105 Watt ZH
 Zehnder Yannick, 4105 Biel-Benken BL
 Ziörjen Christian, 3771 Blankenburg BE
 Züllig Raphael, 5105 Auenstein AG
 Zumbrunn Heinz, 3806 Bönigen BE
 Zürcher Jean-Philippe, 1093 La Conversion VD
 Zweifel Patrick, 9300 Wittenbach SG

**Beförderungen
 von höheren Unteroffizieren**

07.01.2011

**Mit Wirkung ab 1. Dezember 2010 - Avec effet
 du 1er décembre 2010 - Con effetto dal 1°
 dicembre 2010**

**zum Stabsadjutant - au grade d'adjutant d'état-
 major - ad aiutante di stato maggiore**
 Rapin Christophe, 1733 Treyvaux FR

**Mit Wirkung ab 1. Januar 2011 - Avec effet du 1er
 janvier 2011 - Con effetto dal 1° gennaio 2011**

**zum Chefadjutant - au grade d'adjutant-chef -
 ad aiutante capo**
 Joye Jean-François, 3185 Schmitten FR

**zum Hauptadjutant - au grade d'adjutant-
 major - ad aiutante maggiore**
 Dänzer Daniel, 3762 Erlenbach i.S. BE
 Eichenberger Eric, 4123 Allschwil BL
 Mazzola Tiberio, 4500 Solothurn SO
 Meier Paul, 8494 Bauma ZH
 Raetz Daniel, 1716 Oberschrot FR
 Schmidt Ulrich, 3860 Meiringen BE
 Wüthrich René, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

**zum Stabsadjutant - au grade d'adjutant d'état-
 major - ad aiutante di stato maggiore**
 Berlinghieri Cristiano, 6516 Cugnasco TI
 Corpataux Patric, 1717 St. Ursen FR
 Ferreira Ricardo, 1588 Cudrefin VD
 Flückiger Reto, 4497 Rütenberg BL
 Gasser Rinaldo, 3931 Lalden VS
 Gleyvod Patrick, 3778 Schönried BE
 Halter Adrian, 3176 Neuenegg BE
 Herzog Rafael, 3603 Thun 3 Lerchenfeld BE
 Kobel Stephan, 3634 Thierachern BE
 Kunz Philipp, 3202 Frauenkappelen BE
 Lyrenmann Michael, 8184 Bachenbülach ZH
 Meichtry Stefan, 3951 Agam VS
 Muster Alexander, 1791 Courtaman FR
 Niederhäuser Thomas, 4704 Niederbipp BE
 Pralong Romain, 1950 Sion VS
 Ruch Beat, 3661 Uetendorf BE
 Schmid Mario, 6403 Küsnacht am Rigi SZ
 Schüpbach Thomas, 3250 Lyss BE
 Stäheli Manuel, 3671 Herbligen BE
 Stucki Désirée, 3645 Gwatt (Thun) BE
 Trauffer Reto, 4542 Luterbach SO
 Vils Claudio, 7324 Vilters SG
 Wälti Adrian, 3654 Gunten BE
 Wendel Patrik, 5626 Hermetschwil AG